

Anleitung für den Bau eines Kamishibai-Rahmens

Butai für Bildkarten im DIN A3-Format und in kleineren Größen

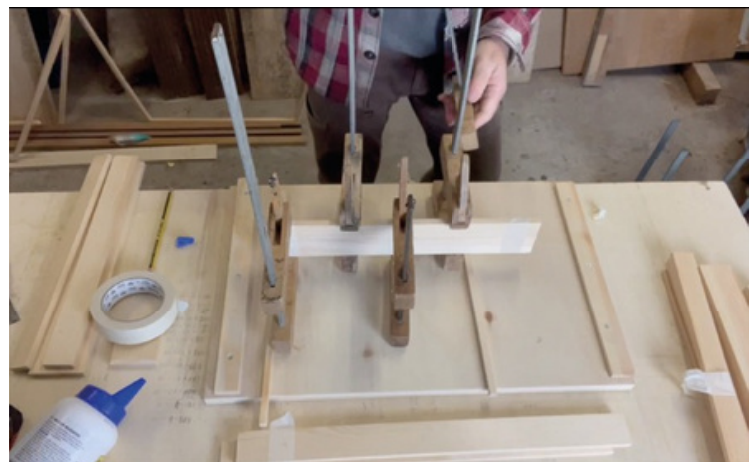
Schau dir das Bauvideo bitte ein oder mehrmals an, sodass du die Arbeitsschritte beim Lesen dieser Anleitung vor Augen hast. Beachte die Material- und Werkzeugliste!



1. Lege alle nummerierten Leisten, das notwendige Material und Werkzeug vor dich hin.



2. Leisten Nr. 8a & 8b der Breite nach verleimen, sodass die Maße 370x 70 x 10 mm entstehen.



3. Ausschnitte für die Hände bei den Leisten Nr. 4, 8 & 13
Die Handausschnitte liegen immer mittig.

Leisten Nr. 4 & 8: 160 mm lang, 38mm tief
Leisten Nr. 13: 160 mm lang, 1 mm tief



4. Wenn du möchtest, kannst du eine Hilfsplatte verwenden beim Bau der Rahmen, diese ist aber nicht zwingend notwendig.

Die Holzplatte sollte größer sein als DinA3 und rechtwinklig zugeschnitten.

An einer kurzen Seite dieser Hilfsplatte sollte eine Leiste aufgeschraubt sein. Diese dient dir als Anschlag.



5. **Leisten Nr. 1 & 2** im rechten Winkel (auf die Platte) legen.

Nicht wundern: Es gibt nur eine Leiste für oben, da unten die Türen später als Stützen dienen, sobald du den Rahmen geöffnet hast, um deine Geschichte zu erzählen.

Du kannst beim Verleimen ein Reststück als Ausgleich für unten nutzen.



6. **Leisten Nr. 3 & 4** (Rahmen oben/unten und Seite) auflegen und verleimen, Zwingen setzen oder tackern. Wichtig: Die Leisten müssen außen an deinem Butai immer bündig aufeinander liegen.



7. **Leisten Nr. 5 & 6** (Führungsschiene oben und unten) aufleimen, Zwingen setzen oder tackern. Auch hier ist es wichtig, dass die Leisten an der Außenseite bündig aufeinander liegen!



8. **ACHTUNG! OPTIONAL:** Falls du auch Bildkartensätze im kleineren Format als DinA3 nutzen möchtest (bsp. aus japanischen oder französischen Verlagen), dann: **Leisten Nr 7 für oben und unten & 8a und b** auflegen, verleimen, Zwingen setzen oder tackern



9. **Leisten Nr. 9 unten & 10 oben** (Führungsschiene oben und unten) verleimen, Zwingen setzen oder tackern



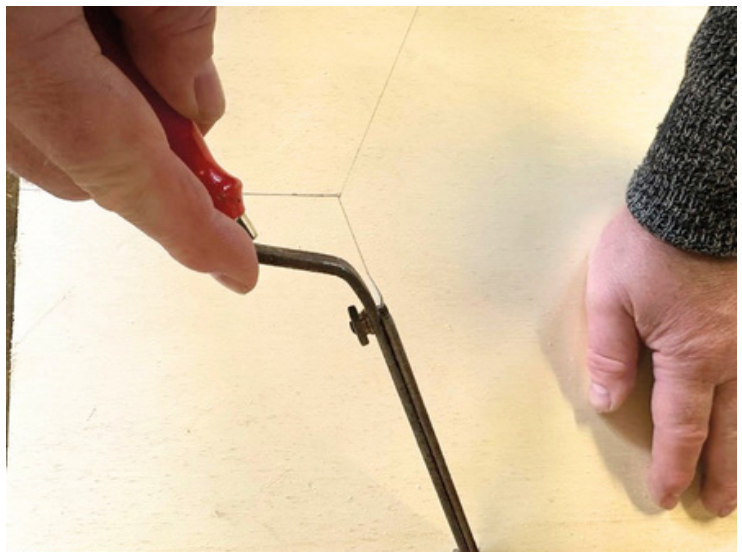
10. Leisten Nr. 11 (für unten und oben) & Nr. 13 für die Seiten (hinterer Rahmen) verleimen, Zwingen setzen oder tackern. Die Holzstücke **Nr. 12** sind als Verlängerungen für die Leisten der Nummer 11 für unten und oben gedacht.



11. **Türen:** Maße 600 x 600 mm aus einer Pappelsperrholzplatte mit 8 mm Dicke



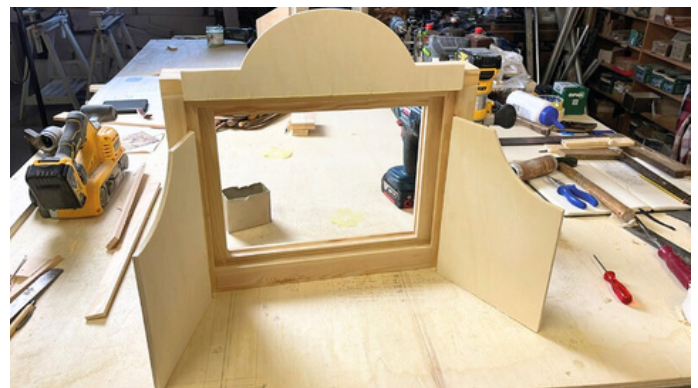
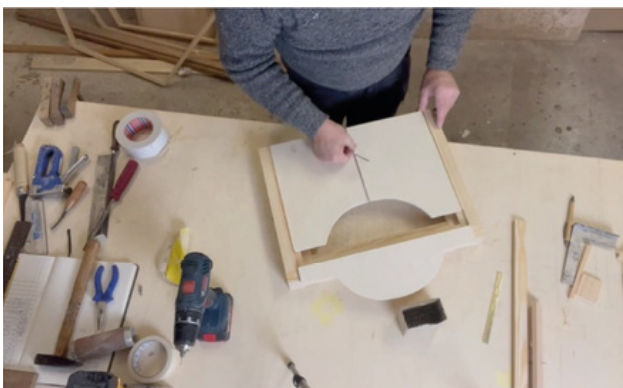
12. Form der Türelemente aufzeichnen. (Die obere Klappe kannst du rund oder eckig gestalten, ganz wie du magst. Mit einer Handsäge sind gerade Linien leichter zu sägen)
Das Türmaß ergibt sich durch das Innenmaß der Leisten vom Türrahmen-Nummern 1 und 2 von der Holzliste, abzüglich der Dicke des Klavierbandes.



13. Klavierband (Scharniere) am Rahmen außen festschrauben.



14. Klavierband (Scharniere) an den Türen festschrauben.



Add on: Farbe, Magnete und Befestigungen

1. Jetzt verleihst du deinem Butai deine ganz persönliche Note: Such dir eine Farbe (Lasur oder Beize) aus und gestalte den Rahmen in deiner Lieblingsfarbe! Viel Spaß!

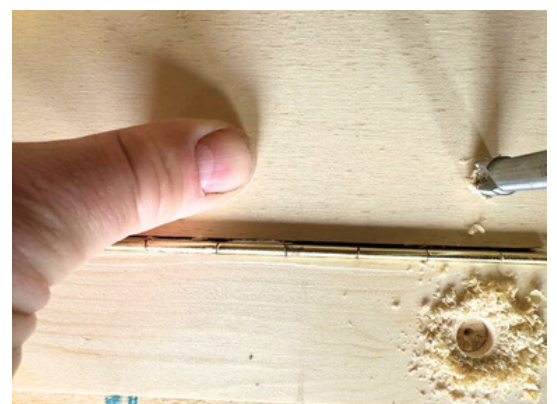


2. Um die beiden Magnete in den Rahmen einzufügen, erst einmal mit Bleistift anzeichnen:

Beim oberen Teil der Tür ("Himmel") sitzt der Magnet 20 mm von Oberkante gemessen in der Mitte.

Der zweite Magnet liegt so, dass beim Öffnen der Tür die Magnete exakt aufeinandertreffen und sich gegenseitig anziehen.

Nun bohrst du Löcher mit einem Holzbohrer im gleichen Durchmesser wie die Magnete sind und zwar so tief, dass die Magnete bündig im Holz eingelassen sind.

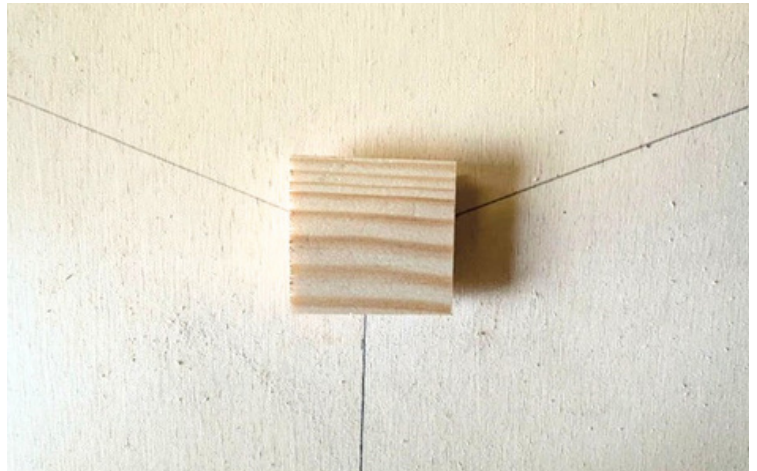


3. Magnete mit Heißkleber, Sekundenkleber oder Konrads Spezialkleber (Bezug über Pippi Langstrumpf ;-)) in den Löchern befestigen.



Das Türschloss

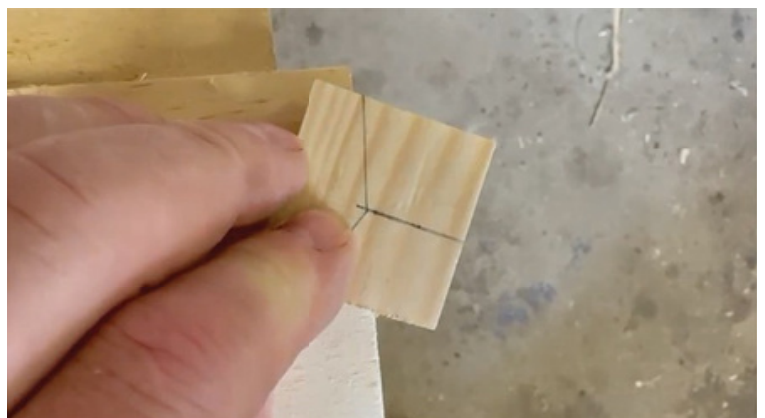
4. 40 x 40 mm und 10 mm dickes Holzklötzchen



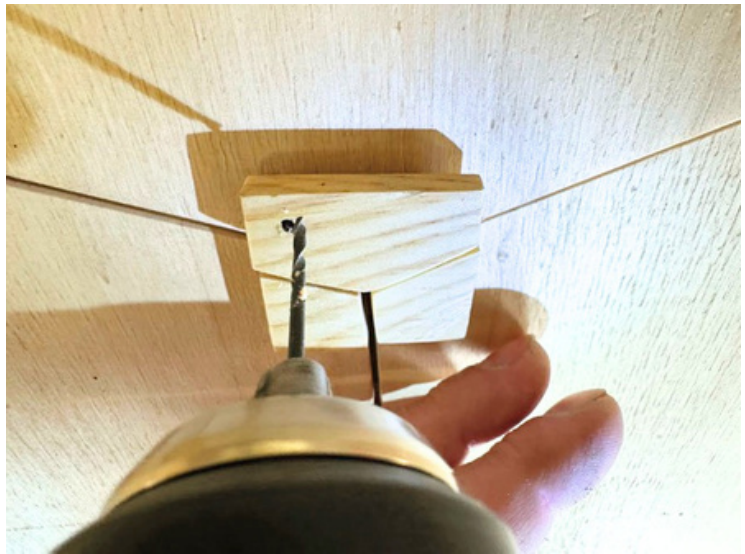
5. **Falz** einschneiden (3-4mm zum Rand, 5mm Dicke), damit die Schnur aufgewickelt werden kann



6. Mit einem Bleistift die Konturen der Tür auf das Holzklötzchen aufzeichnen, mit der Handsäge die Teile aussägen



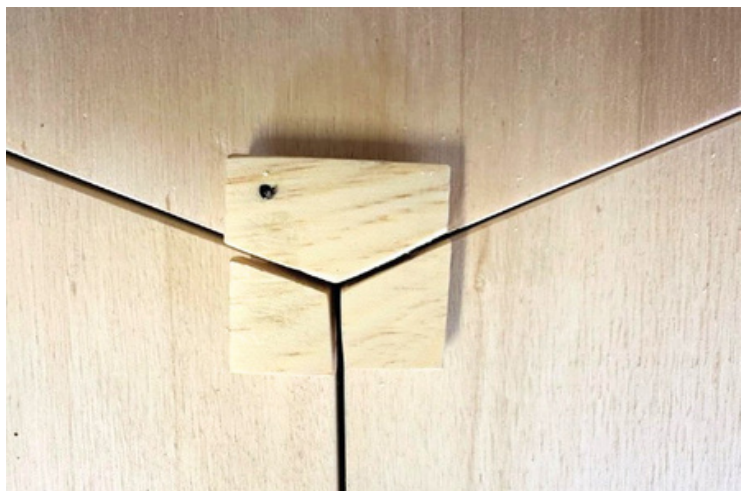
7. **Vor dem Befestigen:** Loch für die Schnur im oberen Teil des Klötzchens bohren



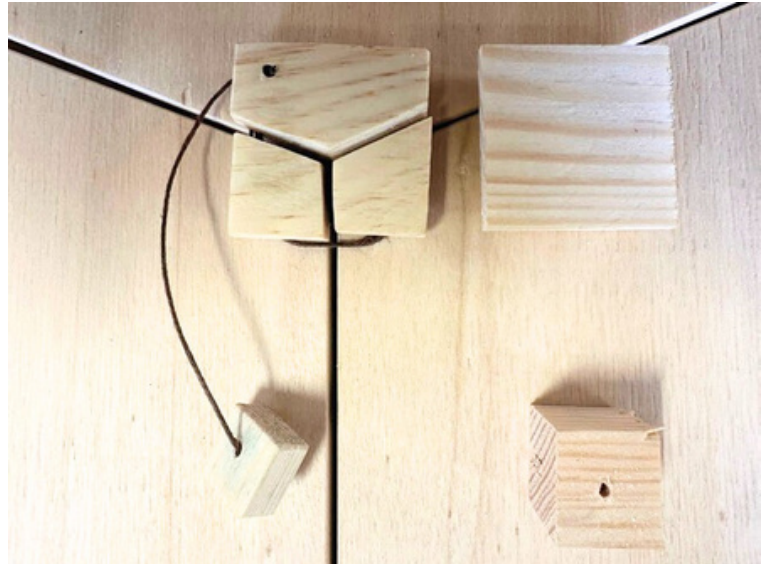
8. Die Schnur durchfädeln und das Ende im Loch mit Klebstoff fixieren.



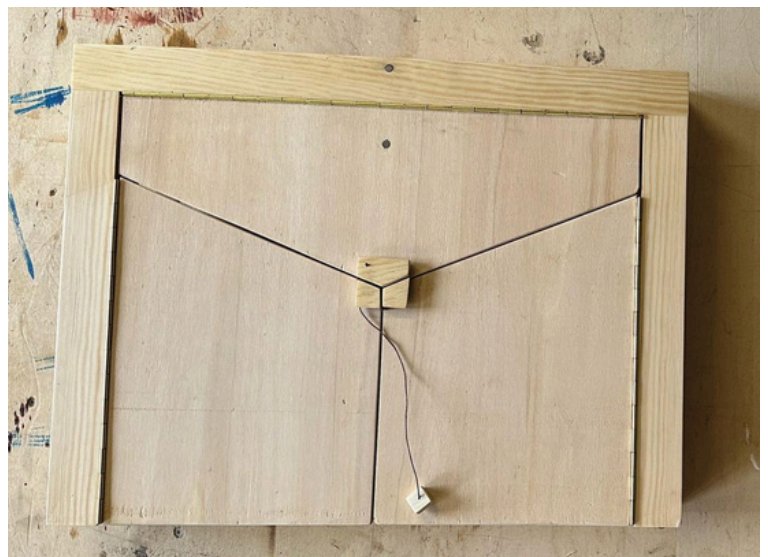
9. Die drei Teile mit Leim oder Kleber an den Türen fixieren. Achtung! Die Schnur nicht aus Versehen an der Tür festkleben!



10. Ein Holzklötzchen oder eine Holzkugel als Beschwerer für die Wickelschnur durchbohren und mit Kleber fixieren oder durch einen Knoten sichern.



11 Fertig!



Danke, dass du Teil der Kamishibai-Community bist.

Hiermit gelangst du zurück zur Akademie-Seite.

